



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 0685/2010

Der Oberbürgermeister

V/65-652.1-spl

Dezernat/Fachbereich/AZ

28.10.10

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Schulausschuss	08.11.2010	Beratung	öffentlich
Bau- und Planungsausschuss	08.11.2010	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	18.11.2010	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Sanierung Turnhalle Thomas-Morus-Schule, Dhünnberg 15

Beschlussentwurf:

1. Der Entwurfsplanung des Architekturbüros Schüttler-Maser aus Leverkusen zur Sanierung der Turnhalle der KGS Thomas-Morus, Dhünnberg 15, wird zugestimmt.
2. Die prognostizierten Gesamtbaukosten für die Sanierung betragen gemäß Kostenschätzung nach heutigem Stand 840.000,- € inklusive Mehrwertsteuer.
3. Die Maßnahme ist auf der Finanzstelle PN 0170, Finanzposition 723200 (40.000,- €) und Finanzstelle PN 0170, Finanzposition 723107 (800.000,- €) etatisiert.
4. Die Ausführungsplanung ist auf der Grundlage der Entwurfsplanung fortzuführen.
5. Mit der Durchführung der Maßnahme ist nach Beschlussfassung gemäß der vorgegebenen Zeitplanung zu beginnen.

gez.
Mues

Stein
(i. V. für Dez. IV)

**Schnellübersicht über die finanziellen Auswirkungen der Vorlage Nr. 0685/2010
Beschluss des Finanzausschusses vom 01.02.2010 und Auflage der Kommunal-
aufsicht vom 26.07.2010**

Ansprechpartner / Fachbereich / Telefon: Ute Schmidl / 65 / 6549

Kurzbeschreibung der Maßnahme und Angaben, ob die Maßnahme durch die Rahmenvorgaben des Leitfadens des Innenministers zum Nothaushaltsrecht abgedeckt ist.

(Angaben zu § 82 GO NRW, Einordnung investiver Maßnahmen in Prioritätenliste etc.)

Sanierung der Turnhalle der KGS Thomas-Morus.

Die Turnhalle der Thomas-Morus-Schule wurde 1972 erbaut. Seitdem wurden keine wesentlichen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Das Dach der Turnhalle ist dringend sanierungsbedürftig. Die vorhandene Dämmung ist nicht ausreichend und völlig durchnässt. Die vorhandene Dachabdichtung ist brüchig und es kam in den letzten Jahren immer wieder zu Wasserschäden.

Die Unterkonstruktion des Daches besteht aus Spanplatten. Aufgrund der Wasserschäden sind diese Spanplatten nicht mehr tragfähig für eine neue ballwurfsichere Abhangdecke.

Die stark beschädigten einfach verglasten Holzfenster können nicht mehr repariert werden, sie drohen aus den Rahmen zu fallen, sie sind undicht und morsch. Die Schließmechanismen der Fenster sind zum Teil stark beschädigt und können nur mit großem Aufwand repariert werden.

Die vorhandenen Heizkörper stammen noch aus dem Baujahr der Halle.

Wegen des Ausmaßes der Schäden ist die geplante Sanierungsmaßnahme unauf-schiebbar.

A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Die Maßnahme ist auf der Finanzstelle PN 0170, Finanzposition 723200 mit 40.000,- € in 2011 etatisiert.

Außerdem sind auf der Finanzstelle PN 0170, Finanzposition 723107 800.000,- € etati-siert:

600.000,- € in 2011

400.000,- € in 2012

B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung:

(z. B. Personalkosten, Abschreibungen, Zinswirkungen, Sachkosten etc.)

siehe unter A

C) Finanzielle Folgeauswirkungen ab dem Folgejahr der Umsetzung:

(überschlägige Darstellung pro Jahr)

Da keine zusätzlichen Flächen geschaffen werden, ergeben sich keine zusätzlichen Unterhaltungs- und Betriebskosten.

D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss)

Begründung:

Derzeitiger Bauzustand:

Die Turnhalle der Thomas-Morus-Schule wurde 1972 erbaut. Seitdem wurden keine wesentlichen Sanierungsmaßnahmen durchgeführt.

Das Dach der Turnhalle ist dringend sanierungsbedürftig. Die vorhandene Dämmung ist nicht ausreichend und völlig durchnässt. Die vorhandene Dachabdichtung ist brüchig und es kam in den letzten Jahren immer wieder zu Wasserschäden.

Die Unterkonstruktion des Daches besteht aus Spanplatten. Aufgrund der Wasserschäden sind diese Spanplatten nicht mehr tragfähig für eine neue ballwurfsichere Abhangdecke.

Die stark beschädigten einfach verglasten Holzfenster können nicht mehr repariert werden, sie drohen aus den Rahmen zu fallen, sie sind undicht und morsch. Die Schließmechanismen der Fenster sind zum Teil stark beschädigt und können nur mit großem Aufwand repariert werden.

Die vorhandenen Heizkörper stammen noch aus dem Baujahr der Halle.

Die Sanitär- und Umkleieräume sind sanierungsbedürftig.

Wegen des Ausmaßes der Schäden ist die geplante Sanierungsmaßnahme unauf-schiebbar.

Vorgesehene Maßnahmen:

Es ist geplant das Dach völlig abzutragen und aus statischen Gründen mit einer leichten Trapezblechsandwichkonstruktion neu aufzubauen.

Anstelle der Heizkörper in den Nischen soll eine Deckenstrahlheizung installiert werden. Dieses Heizungssystem ist deutlich energiesparender.

Es werden Fenster mit Wärmeschutzverglasung mit Aluminiumrahmen gemäß ENEC 2009 eingebaut.

Die Sanitär- und Umkleieräume werden saniert.

Im Rahmen dieser Sanierung wird die Turnhalle energetisch ertüchtigt.

Terminplan:

Die Maßnahme soll in den Sommer- und Herbstferien 2011 ausgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Baukosten betragen gemäß Kostenschätzung 840.000,- € inklusive Mehrwertsteuer.

Fortführung der Planung:

Es ist beabsichtigt die weiteren Architekten- und Ingenieurleistungen an das Büro Schüttler-Maser in Leverkusen zu vergeben.

Begründung der einfachen Dringlichkeit:

Die Bezirksvertretung wünscht, möglichst frühzeitig über anstehende Baumaßnahmen informiert zu werden. Wegen personeller Engpässe war es nicht möglich, die Vorlage eher zu erstellen.

Anlage/n:

2010-09-29 Kostenberechnung_Turnhalle_Gesamt

2010-09-29_Kosten_Formblatt-Lev

Lageplan

Turnhalle Dhünnberg Fotos

Turnhalle Dhünnberg UG_EG_Schnitte_Ansichten